



HESSISCHER FUSSBALL-VERBAND e.V. [Kreis Fulda](#)
- Kreisfußballausschuss -

Emil Hahner
36100 Petersberg
@: Hahnerhsv@gmail.com
☎: 0661 / 60 66 30

PET-Steinhaus, 05.10.2020

Kreisfußballtag 2020 des Fußballkreises Fulda

Datum: Freitag, 25.09.2020
Veranstaltungsort: Stadthalle Gersfeld, 36 129 Gersfeld, Schloßplatz 9,
Beginn: 19:15 Uhr
Ende: 20:50 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung

Der amtierende Kreisfußballwart Thorsten BECK eröffnete den Kreisfußballtag und begrüßte die anwesenden Ehrengäste und Delegierten der Vereine aus dem Kreis Fulda.

Aus dem Kreis der Ehrengäste hatten Bernd WOIDE (Landrat des Kreises Fulda), Steffen KORELL (Bürgermeister der Stadt Gersfeld als Hausherr der Stadthalle), Stefan REUSS (Präsident des Hess. Fußballverbandes und im Hauptamt Landrat des Werra-Meißner-Kreises) und Gerd SCHUGARD (Vorsitzender des Verbands-Schiedsrichterausschusses) den Weg nach Gersfeld gefunden. Kreisfußballwart BECK freute sich über deren Anwesenheit und hieß sie sehr herzlich willkommen.

In seiner Einleitung zum Kreisfußballtag gab BECK einen kurzen Überblick in die vierjährige Arbeit des Ausschusses und ließ die Zeit mit den markanten Ereignissen und Entscheidungen revue passieren.

- Zunächst ging er auf den kreisübergreifenden Spielbetrieb ein, der insbesondere durch den Anschub des Fuldaer Ausschusses und die Bereitschaft unserer Fußballvereine so erfolgreich vorangetrieben werden konnte.
- Als Zweites ging BECK auf die derzeitigen Strukturen aller Mannschaften des Kreises von den unteren Ligen bis hin zur Hessenliga ein. Er zeigte sich dabei erfreut, dass der Fußballkreis Fulda durchgängig bis in die höchste Spielklasse des Landes vertreten ist. Mit derzeit 5 Hessenligisten können wir uns sehen lassen, so BECK.
- Natürlich war die derzeitige Pandemielage ein großes Thema für den Fußball. Der gesamte Spielbetrieb wurde abrupt `ausgebremst` und kam über Nacht zum Erliegen.

Mit zahlreichen Videokonferenzen und temporären Einzelentscheidungen konnten tragfähige Lösungen gefunden werden, die den Spielbetrieb für die neue Runde 2020/2021 wieder in Gang brachten. „Vor diesem Hintergrund müssen wir äußerst behutsam mit der Krise umgehen. Die Beachtung der Hygienevorschriften steht da an allererster Stelle, und ich appelliere hier an alle Vereine, allerhöchste Vorsicht und Sorgfalt walten zu lassen“, so BECK. Ein großes Problem im Umgang mit der Pandemie sieht der Kreisfußballwart im Verhalten der Zuschauer. Hier sind die Vereine gefordert, ansonsten droht uns sehr bald – jetzt geht es auf die kalte Jahreszeit hin – ein neuer „lockdown“.

- Mit einem abschließenden Dank an die Ausschussmitglieder, an den Kreisschiedsrichterobmann mit seinem Team und an die Vereinsvertreter schloss BECK seine Eröffnungsansprache. Gerade die Zusammenarbeit im Kreisfußballausschuss und der Kontakt mit den Vereinen habe ihm immer wieder ein positives Feedback gegeben. Wenn auch oft stressig, so haben ihm vier Jahre als Kreisfußballwart eine Menge gegeben.

2. Totenehrung

Klaus BODUSCH, stellv. Kreisfußballwart, gedachte aller in den vergangenen vier Jahren verstorbenen Mitgliedern, Funktionären und Angehörigen der Fuldaer Vereine, der Ausschüsse und der gesamten Fußballfamilie.

3. Grußworte der Gäste

Der Fuldaer **Landrat Bernd WOIDE** zollte dem Ausschuss Dank und Anerkennung. Dabei sieht er gerade den Zusammenhalt unter den Vereinen und die Arbeit der Vereinsfunktionäre und der Ausschussmitglieder als eine wichtige Komponente. Vereinsarbeit gehe allerdings nicht nur mit ehrenamtlichem Einsatz, hier ist auch die Förderung mit Geldmitteln vonnöten, so der Landrat: „ein Grußwort alleine bewegt da nicht viel“.

Letztendlich ging er noch auf die aktuell zu bewältigende Corona-Krise ein. Hier läge die Hauptlast auf den Schultern der Organisatoren. Alle Beteiligten, Vereinsverantwortliche wie Spieler, Zuschauer und das gesamte Umfeld seien gefordert, durch Besonnenheit und Hygienetreue beizutragen, dass der Fußballsport gut durch die Pandemie kommt.

Der Gersfelder **Bürgermeister Steffen KORELL** mahnte die Versammlung, so viel Normalität wie möglich und so viel wie vertretbar walten zu lassen. Wir sollten den Blick nach vorne richten. Dazu gehören auch leidenschaftliche Gespräche und auch das Fachsimpeln unter den Fußballanhängern.

HFV-Präsident Stefan REUSS sieht den Fußball als ein gesellschaftliches und soziales Miteinander im täglichen Leben. In der derzeitigen Situation geht es darum, einen Weg zu finden, wie wir wieder zur Normalität zurückkehren können, wie wir wieder Fußball spielen können.

Der bisherige Weg durch die Krise hat man sich beim HFV nicht leicht gemacht. Rechthaberei und Schnellschüsse sind da fehl am Platz. Wir haben es mit einem unbekanntem Gegner zu tun, den wir nicht sehen, den wir nicht greifen können, aber er greift in unser Spielgeschehen ein.

Der Saisonabbruch 19/20 war unumgänglich, für den Amateurfußball brauchen wir einen eigenen Weg, das alles ist mit den Profi's nicht vergleichbar, so der HFV-Präsident.

Er dankte auch dem Fuldaer Landrat WOIDE, der als lokaler Behördenleiter mit umsichtigen und bisweilen restriktiven Maßnahmen ein hohes Maß an Mitlast für das Infektionsrisiko und dessen Bekämpfung trägt und bereits getragen hat.

Mit einem kurzen Blick in die Fortentwicklung und die Zukunft des Fußballs in Hessen sieht Stefan REUSS in den 32 Fußballkreisen völlig unterschiedliche Perspektiven. Im Zuge einer 10-Jahres-Analyse in die Zukunft ist bereits heute absehbar, dass 60 % der geworbenen Nachwuchsspieler/innen nicht beim Fußball bleiben werden. Demzufolge seien grundlegende Veränderungen erforderlich, wozu schon jetzt die Weichen gestellt werden müssten.

Zum Spielgeschehen selbst sieht der HFV-Präsident einen Schwerpunkt im Erhalt des „Fairplay“. Mit gezielten Maßnahmen gegen Gewalt, Diskriminierung und Rechtsextremismus will der Verband in die Offensive gehen. Dabei sind Trainerschulungen und temporäre Aktionen zur Prävention geplant. Hierbei wird insbesondere das Geschehen um die Schiedsrichter und deren Schutz in den Fokus rücken.

Zum Regelwerk sieht Stefan REUSS die Einführung einer 10-Minuten-Zeitstrafe als eine interessante Neuerung im Amateurfußball. Der durch den HFV auf den Weg gebrachte Antrag der Änderung wurde durch den DFB bereits 'durchgewunken'. Mit einem entsprechenden Beschluss ist zu rechnen, so dass die 10-Minuten-Zeitstrafe mit dem Start der Spielrunde 21/22 zu erwarten ist.

„Fußball funktioniert nicht, wenn wir oben Ideen entwickeln, die unten nicht durchgesetzt werden können. Ich wünsche euch allen ein gutes Miteinander“, so das Schlusswort des Präsidenten.

4. Ehrungen

KFW Thorsten BECK teilte der Versammlung mit, dass er den TOP Ehrungen aufgrund der Corona-Lage auslässt. Die vorgesehenen Ehrungen sollen dezentral durch den KFW oder stellvertretend durch Ausschussmitglieder bei entsprechenden Anlässen intern durchgeführt werden.

5. Feststellung der Beschlussfähigkeit

KFW BECK stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Eine knappe einfache Mehrheit der Fuldaer Vereine ist vertreten.

6. Anträge auf Änderung der Satzung und Ordnung

Der SV Wiesen, vertreten durch Sven PAULINSKY, bringt einen Antrag zur Satzungsänderung ein.

Der SV Wiesen beantragt, mit der II. Mannschaft des RSV Margrethenhaun eine eigenständige Spielgemeinschaft zu bilden. Der Antrag wird von dem Vereinsvertreter detailliert begründet und für die kommende Saison gestellt.

Der Antrag wird von den Vertretern des Kreisfußballtages einstimmig angenommen.

7. Entgegennahme und Aussprache zu den Berichten der Mitglieder im Kreisfußballausschuss

Die einzelnen Tätigkeitsberichte des KFW, des KSO, des Kreiskassenwartes und der Ausschussmitglieder lagen den Vereinsvertretern bereits vor. Es gab dazu keine Wortbeiträge.

8. Wahl eines Wahlleiters und des Wahlausschusses

Das Wahlgeschehen übernahm das bewährte Trio Lothar PLAPPERT, SG Johannesberg – Wahlleiter, Winfried HAPP, SV Buchonia Flieden – Beisitzer, und Andreas SCHMITT, TSV Künzell – Beisitzer.

9. Entlastung des Kreisfußballausschusses

Lothar PLAPPERT dankte dem KFA für die Arbeit in der vergangenen Amtsperiode und stellte den Antrag auf Entlastung an die anwesende Versammlung.

Dem wurde einstimmig entsprochen.

Mit Blick auf die Fortführung der Amtsgeschäfte des Kreisfußballausschusses kam es nunmehr zu den Neuwahlen der Mitglieder.

10. Wahl der Mitglieder des KFA mit Ausnahme des KSO, des KJW und der weiteren Mitglieder nach § 52 Nr. 2g der Satzung, Kreisfußballwart, b) Stellvertreter, c) Kreiskassenwart

Die Versammlung des Kreisfußballtages Fulda 2020 wählte folgende Personen für die nächsten 4 Jahre in den Kreisfußballausschuss:

Thorsten BECK	Kreisfußballwart	Wiederwahl	einstimmig
Klaus BODUSCH	Stellv. Kreisfußballwart	Wiederwahl	einstimmig
Eberhard SCHOLZ	Kreis-Kassenwart	Wiederwahl	einstimmig

11. Bestätigung des Kreisschiedsrichterausschusses mit Ausnahme des Kreislehrwartes sowie Bestätigung des Kreisjugendausschusses

Hans Dieter KÖHLER mit den Vorstandsmitgliedern - Roland Bräuning - Thomas Martin	Kreisschiedsrichterobm. <u>Anmerkung:</u> KSO und Ausschuss wurden am 08.03.2020 auf 4 Jahre neu gewählt.	Detaillierter Bericht unter folgender Verlinkung: http://sr.sport-fulda.de/
Alfred `Fredde` WESS	Kreisjugendwart <u>Anmerkung:</u> KJW und Ausschuss wurden am 11.02.2020 im Rahmen des Kreisjugendtages neu gewählt.	Detaillierter Bericht unter folgender Verlinkung: https://www.hfv-online.de/artikel/news/fussballlegen-de-rudi-klemenz-tritt-ab-11419/

12. Wahl des Vorsitzenden und der Mitglieder des Kreissportgerichtes mit Ausnahme des Jugendvertreters

Hendrik BRÖNNECKE , TSV Schmalnau	Vorsitzender Kreissportgericht, Sebastian SCHAUB , stellv. Vors. <i>mit 7 Beisitzern einstimmig gewählt.:</i> Lothar BAIER , Mitgl. des Sportger. Thomas GÄRTNER , - " - Bernhard HAASE , - " - Bernhard WEBER , - " - Josef HENKEL , Kammermitglied Kurt HOHMANN , - " - Robert KOCH , - " -	<i>Anmerkung:</i> Hendrik Brönnecke löst Florian Nau als Vorsitzender ab.
---	--	--

13. Wahl der Mitglieder für das Regionalsportgericht

Hendrik BRÖNNECKE ,	TSV Schmalnau
Bernhard WEBER	SG Dipperz

14. Wahl der Delegierten und der Ersatzdelegierten für den HFV-Verbandstag am 28.11.2020

Die vom KFA vorgeschlagenen 13 Delegierten (einschl. Ersatzmänner) für den Verbandstag 2020 am 28. November 2020, 10:00 Uhr, in Grünberg wurden einstimmig von der Versammlung bestätigt:

Klaus BODUSCH , Hans-Peter FLECK , Uwe GELHARD , Emil HAHNER , Engelbert HASENAUER , Holger JUNG , Rudi KLEMENZ , Hans-Dieter KÖHLER , Manfred KROPP , Eberhard SCHOLZ , Alfred (Fredde) WESS , Gerhard WIEGAND und Michael ZANS

Einladung und Agenda zum Verbandstag:

<https://www.hfv-online.de/artikel/news/34-ordentlicher-verbandstag-des-hessischen-fussball-verbandes-ev-tagesordnung-12035/>

15. Ortswahl für den nächsten Kreisfußballtag 2024

Unter Vorbehalt, so der wiedergewählte KFW, wird das angestammte Vereinslokal des TSV Eichenzell als zentraler Ort ins Auge gefasst.

16. Sonstige Anträge

Weitere Anträge wurden durch die Kreisversammlung nicht gestellt; einziger Antrag siehe TOP 6 – des SV Wiesen.

17. Verschiedenes

Zum Punkt Verschiedenes gab Klaus Bodusch (Stellv. KFW) für die Vereine einen Sachstand zu der Thematik Eintrittsgelder.

Er verwies hierzu auf die klaren Absprachen bei den Rundenbesprechungen. Der Eintritt für weibliche Besucher bleibt nach wie vor frei, und ein „Corona-Zuschlag“, so wie von einigen Vereinen bereits praktiziert, sei nicht vertretbar.

Abschließend drückte Bodusch sein Unverständnis darüber aus, dass der Kreisfußballtag von nahezu der Hälfte aller Fuldaer Vereine (Stadt und Kreis) ignoriert wurde. „Dass so viele durch Abwesenheit glänzen, ist schon sehr enttäuschend, wir müssen da einen anderen Weg finden“, so Bodusch.

Emil Hahner

(Pressewart KFA Fulda)